



**Afrika Tage Wien 2018  
14. Afrika Festival  
10.08. – 27.08.2018  
– Das Programm –**

Die Afrika Tage Wien finden vom 10.08. bis 27.08.2018 in Wien auf der Donauinsel, Floridsdorfer Brücke statt: Montag - Freitag: 14:00 – 24:00 Uhr; Samstags, Sonntags und Feiertage: 11:00 – 24:00 Uhr. Neben einem umfangreichen Rahmenprogramm mit vielen Aktionen und einem Kinderprogramm gibt es auch 2018 wieder viel Live-Musik.

## Afrika Tage, 14. Afrika Festival Wien 2018

---

### Freitag, 10.08.2018

18:00 Uhr Desert Mountain Tribe  
20:30 Uhr Jahcoustix

### Samstag, 11.08.2018

18:00 Uhr Ronald Reggae  
20:30 Uhr Idan K

### Sonntag, 12.08.2018

18:00 Uhr Abdou Day  
20:30 Uhr Jamaram

### Montag, 13.08.2018 (Eintritt frei)

18:00 Uhr Jayasri  
20:30 Uhr Tschebberwooky

### Dienstag, 14.08.2018

18:00 Uhr Marcus Moh & One World  
20:30 Uhr Samory - I

### Mittwoch, 15.08.2018

18:00 Uhr Stanley Rubyn  
20:30 Uhr Inner Circle

### Donnerstag, 16.08.2018

18:00 Uhr Claudia Masika  
20:30 Uhr Hoodna Afrobeat Orchestra

### Freitag, 17.08.2018

18:00 Uhr Yossi Fine & Ben Aylon  
20:30 Uhr Bombino

### Samstag, 18.08.2018

18:00 Uhr IYASA – Africa alive  
20:30 Uhr Gili Yalo

### Sonntag, 19.08.2018

16:00 Uhr African Royal Ballet Djiby  
Kouyate  
18:00 Uhr Petaw Band  
20:30 Uhr Quarter to Africa

### Montag, 20.08.2018 (Eintritt frei)

18:00 Uhr Souldja  
20:30 Uhr Elvis Zuma & Sky Peace  
Band

### Dienstag, 21.08.2018

18:00 Uhr Superjam  
20:30 Uhr Cloud Tissa & House of  
Riddim

### Mittwoch, 22.08.2018

18:00 Uhr Rootz Radicals  
20:30 Uhr Ky-mani MARLEY

### Donnerstag, 23.08.2018

18:00 Uhr Dactah Chando  
20:30 Uhr Albarosie & Shengen Clan

### Freitag, 24.08.2018

18:00 Uhr Kalan  
20:30 Uhr Sona Jobarteh

### Samstag, 25.08.2018

18:00 Uhr Jobarteh Kunda  
20:30 Uhr Manu Dibango

### Sonntag, 26.08.2018

18:00 Uhr Adam Project  
20:30 Uhr Freshlyground

### Montag, 27.08.2018 (Eintritt frei)

18:00 Uhr Jenny Bell  
20:30 Uhr Trancitiv

## **Desert Mountain Tribe**

**Freitag, 10.08.2018, 18:00 Uhr**

In London gelten Desert Mountain Tribe schon längst als brandheißer Geheimtipp, jetzt schwappt die Euphorie für das Trio so langsam auch aufs Festland – und das aus gutem Grund. Schon ihre Debüt-EP von 2014 bescherte der Band Supportslots für Wovenhand, The Wytches und Co., jetzt kündigen Desert Mountain Tribe ihr gleichnamiges Debütalbum an. „Runway“ dürfte dabei jeden Freund von fuzziem Psychrock abholen. Trotz nur einer Gitarre strickt Sänger Jonty Balls ein dichtes Netz aus psychedelischen Melodien und treibenden Riffs, während Philipp Jahn und Frank van der Ploeg mit Tamburin und Dröhn-Bass das Rhythmus-Fundament stellen.

## **Jahcoustix**

**Freitag, 10.08.2018, 20:30 Uhr**

„Seriously Positive“ heißt das aktuelle Werk des Kosmopoliten Jahcoustix, der damit sein mittlerweile siebtes Studio Album veröffentlicht hat. In „ernsthaften“ Zeiten „positiv“ zu bleiben, zieht sich thematisch wie ein roter Faden durch das Album und symbolisiert in 2 Worten, wofür auch Reggae steht: eine positiv geladene Musik, die tiefgründige und ernsthafte Inhalte anspricht. Das Album orientiert sich vom Sound am Reggae der 70iger Jahre und die Einflüsse jamaikanischer Vorbilder haben hier unverkennbar deutliche Spuren hinterlassen. Wie der Vorgänger „Frequency“ (2013) wurde „Seriously Positive“ in Zusammenarbeit mit Irievibrations Records produziert und ist eine Fortführung der fruchtbaren Zusammenarbeit der vergangenen Jahre. In seiner neuen Wahl-Heimat Berlin hat Jahcoustix im Laufe des vergangenen Jahres eine neue Band gegründet, und hat mit dieser bereits eine erfolgreiche Release-Tour zum neuen Album gespielt. Nach weit über 1.000 Konzerten auf 5 Kontinenten, begibt sich Jahcoustix 2017 also erneut auf eine musikalische Reise, mit der er weiterhin die Welt bereisen möchte, um Menschen jeglicher Herkunft mit seiner Musik zu erreichen.

## **Ronald Reggae**

**Samstag, 11.08.2018, 18:00 Uhr**

"Bohemian Rhapsody", "Dust in the wind" und "All you need is love" wie du sie noch nie zuvor gehört hast!

Ronald Reggae ist eine 8-köpfige Roots-Reggae-Band mit einem großen Twist ...

Die Band wurde 2014 aus bedingungsloser Liebe zur Reggae-Musik und zur jamaikanischen Kultur geboren. Sie wurde von Jeremie Horgen (alias Ronald) gegründet und zählt 7 der angesehensten Musiker Israels.

Das Konzept basiert auf einem einfachen Prinzip: Die Transformation, genauer gesagt Reggae-isation klassischer Mega-Reggae-Hits in Roots-Reggae-Songs, die wiederum Hymnen an die Ganja-Pflanze werden. Songs wie "dust in the weed", "Jamaican rhapsody" oder "all you need is weed" in Kombination mit explosiven Live-Auftritten bewegen jedes Publikum zum Tanzen und haben der Band eine enthusiastische Fangemeinde im ganzen Land und darüber hinaus eingebracht.

Ronald Reggae bietet eine einzigartige Kombination aus Klassikern aller Zeiten, traditionellem Reggae und Dub, psychedelischen Vibes, Humor und Legalisierungsaktivismus.

## **Idan K & The Movement of Rhythm**

**Samstag, 11.08.2018, 20:30 Uhr**

Der Multiinstrumentalist und Perkussionist Idan K steht seit fast zwei Jahrzehnten an der Spitze der israelischen Musikszene. Er arbeitet mit lokalen und internationalen Toptalenten zusammen und leitet sein eigenes Ensemble von „furchtlosen Percussion-Kriegern“.

In einer von Klischees überfluteten Branche wird es nicht gelingen, Idans Musik zu beschönigen, indem man sie mit Worten beschreibt die zu oft benutzt werden, wie Groove, Afro, Funk, Dub oder Dance. Sie untergraben nur seinen einzigartigen, kreativen Wert.

Nach über 5 Jahren Arbeit ist das Album "The Movement Of Rhythm" entstanden. Das Ergebnis kollidierender Kontinente, eine musikalische Extravaganz, die mit 32 Spitzenmusikern

## Afrika Tage, 14. Afrika Festival Wien 2018

---

aufgenommen wurde. Dies ist die seltene Art von Musik, die die Genres und Stile, auf denen sie als Startrampe beruht, erweitert und bereichert und manchmal sogar neu definiert.

### Abdou Day

**Sonntag, 12.08.2018, 18:00 Uhr**

Schon im Alter von vier Jahren begann der in Madagaskar geborene Abdou Day zu singen. 1970 entdeckte er die Reggae Musik für sich und sie revolutionierte sein Leben. Beeinflusst durch die Melodien von Reggae-Legenden wie Jimmy Cliff, Peter Tosh, Johnny Nash und Bob Marley widmet sich auch Abdou Day fortan voll und ganz dem Roots-Reggae.

Seit 1989 lebt er in Frankreich und ist dort schon neben Reggae-Größen wie Culture, The Wailers oder auch Buju Banton aufgetreten und auch mit der Band Sinsemilla teilte er oft und gerne die Bühne.

Abdou Day's neues Album wurde im März 2017 veröffentlicht, es wurde auf Jamaika aufgenommen, gemeinsam mit legendären Musikern der Reggae Szene.

### Jamaram

**Sonntag, 12.08.2018, 20:30 Uhr**

16 Jahre JAMARAM mit weit über 1.500 Liveshows in Deutschland, Europa und dem Rest der Welt – und kein Ende in Sicht! Die Gigmonster aus dem Süden der Republik sind permanent auf Tour und freuen sich mit euch auf feucht-fröhliche Eskalation in den Clubs und auf Festivals. Auch im 16. Jahr der ereignisreichen Bandhistory lassen sich JAMARAM, nach jahrelangem Roadtrip längst zur Zirkusfamilie zusammengeschweisst, in keine Genre-Schublade pressen. Inspiriert von Reisen und Tourneen in über 20 Ländern, gibt's ausgehend vom Grundkanon Reggae&Dub in der explosiven Liveshow on Top noch Ska&Latin&Pop, ne geballte Ladung Balkan Beats&Afrobeat auf die Ohren und fertig ist der Cocktail, der Fans und Band besoffen macht vor Glück. Wer Bock hat auf erstklassiges Live-Entertainment sollte sich dieses Monsterspektakel nicht entgehen lassen... Nichts wie hin und abgehen wie Popcorn oder einfach nur staunen! Momentan arbeiten die 8 Workaholics in Sachen Reggae&Rock&Roll übrigens an ihrem nächsten Longplayer, der 2017 erscheinen wird. Es wird eine punchige urbane Mixtur aus altbewährten und zeitgeistigen Styles zu hören geben. Der aktuell anstehende ausgiebige Südamerikatrip wird vermutlich ebenfalls deutliche Spuren hinterlassen auf dem Album, man darf gespannt sein. Jamaram werden es auf jeden Fall auch in Zukunft saftig krachen lassen und ihr seid hoffentlich dabei. [www.jamaram.de/shows-de.html](http://www.jamaram.de/shows-de.html)

### Jayasri

**Montag, 13.08.2018, 18:00 Uhr**

JAYASRI Musik kennt keine Grenzen.....weil sie Stimmen für drei Kontinente sind.

Diese Multi-Kulti-Formation sind routinierte Musiker aus Asien, Afrika und Europa. die 6 köpfige Band geht musikalisch unterschiedliche Pfade. von Asian DUB, Ragga, Reggae, Roots, Dancehall, Hiphop, Asian Chillout mit traditionellen Rhythmen (Sri Lanka, Indien), Afrika über Elemente westlicher Musik und karibischen Klängen. Eine Band mit Symbolik, Aussagekraft und einer Ladung geballter Energie! Dieser Mix wird auf der Bühne zu einem überzeugenden live-Act mit kompakten, groovigen Sound und coolen Vibrations! Ganz im derzeitigen Trend liegend, beeindruckt die Band dabei durch authentische Kompositionen ebenso wie durch Darbietung respektierter Cover-Versionen. JAYASRI ist nicht nur eine Band die die Leute zum Tanzen bringen, sondern vielmehr leben sie in ihrer Musik und richten damit eine positive Botschaft von Toleranz, Frieden und Zusammengehörigkeit an alle Menschen!

### Tschebberwooky

**Montag, 13.08.2018, 20:30 Uhr**

REGGAE SKA RUB A DUB DANCE seit 1997!

Nach 4 Alben und über 400 gespielten Konzerten ist im Herbst 2016 das neue Album " still wooky" erschienen. Vielseitig präsentiert sich die Musik der steirischen Band mit einer gelungenen Mischung aus Big Band Sound und mischt sich mit rhythmischen Reggae, Ska und Dub Grooves. 2017 sind die Wookies wieder unterwegs und nehmen uns mit auf eine Reise, aber bitte nicht auf die Tanzschuhe vergessen. "still wooky"

### Marcus Moh & One World Band

**Dienstag**, 14.08.2018, 18:00 Uhr

„Marcus Moh & One World“ ist eine multikulturelle Reggaeband. Der Frontman und Sänger Marcus Moh stammt aus Mali und lebt schon viele Jahre in Wien. Gemeinsam mit seinem Sohn und seinen Musikern aus Marokko, Algerien, Bosnien und Österreich bringt er nicht nur kritische Texte zu politischen Themen in Englisch, Französisch und seiner Muttersprache Bambara, sondern auch Szenen aus dem afrikanischen Alltag in einfühlsame Reggae Klänge. Marcus Moh möchte nicht nur in seiner westafrikanischen Heimat Mali, wo er oft im Fernsehen und Radio zu sehen und zu hören ist, die Menschen berühren, sondern auch in Österreich eine Kulturen verbindende Stimme sein. Mit jamaikanischem Rootsreggae und afrikanischem Reggae gelingt es ihm auf charmante Weise sein Publikum mitzureißen, mitzusingen und mitzutanzten. Ein friedvolles Miteinander aller Menschen ist ihm wichtig, denn wir alle leben auf dieser einen Welt, das will er mit seiner Musik ausdrücken: „Peace and Love for all people in One World“

### Samory - I

**Dienstag**, 14.08.2018, 20:30 Uhr

Samory-Tour Frazer, auch bekannt als Samory I wurde am 21. November 1989 geboren. Samory hat eine Leidenschaft für Musik, schon als Kind sang er jeden Tag. Er ist ein begeisterter Kirchengänger und performte in vielen Kirchen, bei denen er mit den melodischen Klängen seiner Stimme, seine Zuhörer zu Tränen rührte. Er bewunderte die Reggae-Ikonen seiner Zeit sehr. Im Alter von 4 Jahren fragte er seinen Vater ob er wüsste wo Sizzla wohne, da er ihn gerne treffen würde. In der Blüte seines Lebens ist er davon überzeugt, dass er vom allmächtigen Gott mit seinem gottgegebenen Talent beschworen wurde, eine Stimme von Jah (Yahweh) zu sein, um dem Volk mitzuteilen, dass Reggae Musik in der Tat die Musik des Königs ist und eine Stimme von Gott die bereit sei seine Leute zu führen und zu befreien.

### Stanley Rubyn

**Mittwoch**, 15.08.2018, 18:00 Uhr

Aufgewachsen in einer kleinen Stadt in Kamerun, hat Stanley Rubyn seine Musik und seine Stimme über Nigeria und Italien bis nach Frankfurt getragen. Dort hat er 2008 an einer Tanz Akademie studiert und ist danach nach Berlin gezogen. Erst später wurde ihm bewusst, dass er seine Kompositionen als Sänger und Gitarrist unter die Menschen bringen möchte. Er ist ein echter Weltbürger, der in Südafrika, Westafrika oder London ebenso zu Hause ist wie heute in Berlin. Stanleys Songs handeln von Liebe, Wehmut und dem Wunsch nach Gerechtigkeit auf diesem Planeten. Seine afrikanischen Pop-Songs mit Jazz und Fusion-Elementen haben Charisma und strahlen eine tiefe Liebe und Leidenschaft aus: Er ist ein Sänger, der mit sanfter und trotzdem kraftvoller Stimme den Hörer verzaubert! Stanley Rubyn arbeitet aktuell an seinem 2. ten Studioalbum mit Producern aus Nigeria und Berlin.

### Inner Circle

**Mittwoch**, 15.08.2018, 20:30 Uhr

Welcome to Vienna „The Bad Boys of Reggae“. Beim Blick auf die über 20 Jährige Bandgeschichte von Inner Circle in der Reggae Szene gibt es viel mehr als das, was man mit dem Auge erkennen kann. Die Grammy preisgekrönte Band, ist eine der weltweit populärsten Reggae Gruppen mit einer langen Reihe von Erfolgen die bis in die Mitte der 70er Jahre reicht. Die Band

## Afrika Tage, 14. Afrika Festival Wien 2018

---

verbindet eine spezielle Art von Pop-orientierten Jamaikanischen Beats und Energie und sind somit die führenden Stars ihrer Bewegung. Inner Circle bespielt die weltweit größten Musik Festivals als Headliner neben Popstars wie Elton John, Van Morrison, Jimmy Page, Robert Plant, Carlos Santana und vielen weiteren.

### Claudia Masika

**Donnerstag, 16.08.2018, 18:00 Uhr**

Lebensfreude pur!

Multitalent Claudia Masika ist eine junge kenianische Sängerin, die dank ihrem großen Charisma die Sonne Afrikas in unsere Herzen bringt. Schon ihre Großmutter war höchst erfreut über Claudias musikalisches Talent und sagte mit viel Stolz: „Endlich haben wir eine weitere Musikerin in der Familie!“ Von ihr lernte Claudia in Kenia die Magie der traditionellen Gesänge in der Sprache der „Luo“.

Als Claudia später die traditionellen Lieder mit modernen Sounds mischte, entstand eine spannende Afro-Fusion; ihre eingängigen Songs begeisterten das Publikum und erreichten ein beachtliches Airplay in den kenianischen Radiostationen. Seit rund 10 Jahren hat Claudia in der Schweiz Fuß gefasst und etabliert sich als Musikerin und Künstlerin mit eigenem Modelabel und einem Hilfswerk für junge Frauen in Kenia (HOFOGI).

Mit einer großen Portion positiver Energie, gehaltvollen Songs und einer versierten Band im Rücken zaubert sie dem Publikum ein Lächeln aufs Gesicht und Rhythmus in die Beine.

### Hoodna Afrobeat Orchestra

**Donnerstag, 16.08.2018, 20:30 Uhr**

Das Hoodna Orchestra ist ein 12-köpfiges Orchester, das sich mit den afrikanischen Ursprüngen westlicher Popmusik befasst. Das Orchester wurde 2012 im Süden von Tel Aviv von einer Gruppe aus Musikern gegründet und fungiert als Kollektiv und Plattenlabel.

Hoodnas musikalischer Leiter ist der Gitarrist und Komponist Ilan Smilan. Das kulturelle und musikalische Umfeld, das die Gruppe umgibt, hat großen Einfluss auf seinen kreativen Prozess. Die Auseinandersetzung mit äthiopischen, eritreischen und arabischen Musiktraditionen, verbunden mit einer fortlaufenden Erforschung verschiedener Jazzstile, schafft eine einzigartige Mischung, die das Hoodna Orchestra zu einer der beliebtesten und gefragtesten Live-Shows in Israel gemacht hat.

### Yossi Fine & Ben Aylon

**Freitag, 17.08.2018, 18:30 Uhr**

Der Grammy nominierte Bassist und Produzent Yossi Fine produzierte über 40 Alben weltweit, von denen 20 mit Gold bzw. Platin ausgezeichnet wurden. Neben David Bowie spielte er auch mit Musikern wie Lou Reed, Gil Evans Orchestra, Vieux Farka Toure, Hassan Hakmoun und vielen anderen zusammen. Im Projekt „Blue Desert“ kooperiert er mit Ben Aylon, der für seinen außergewöhnlichen Trommelstyle bekannt ist. Er hat sich auf afrikanische Musik spezialisiert und spielte u.a. mit Doudou N'diaye Rose, Awadi, Bombino, Omar Pene, Khaira Arby. Sein speziell angefertigtes Drumset ist einer Mischung aus Schlagzeug, afrikanischen und orientalischen Trommeln. Komplettiert wird das Trio durch Lior Romano an den Keyboards und Bass-synth, der bereits seit Jahren bei Ester Rada an den „Keys“ steht. Die repetitiven & hypnotischen Melodien sowie die Virtuosität der Musiker versetzen das Publikum in Trance und lassen sie durch die „Blaue Wüste“ reisen.

### Bombino

**Freitag, 17.08.2018, 20:30 Uhr**

Als Mitglied der Band Tidawt, mit der er 2007 durch Kalifornien tourte, und durch einen Beitrag zum Album Stones World von Tim Ried, bei dem er auch mit einigen Mitgliedern der Rolling Stones zusammenspielt hatte, drang sein Name zum ersten Mal zu einem großen Publikum durch: Omara „Bombino“ Moctar. Im vergangenen Jahr wurde der in Niger geborene Sänger und

## Afrika Tage, 14. Afrika Festival Wien 2018

---

Gitarrist mit seiner Band von Black Keys'-Mitglied Dan Auerbach in dessen Studio Easy Eyes Sound eingeladen, um in Nashville das Album Nomad aufzunehmen. Das Ergebnis, Nomad, beweist, dass zwei Musiker vollkommen unterschiedlicher Herkunft eine gemeinsame Heimat haben können: Musik. Omara „Bombino“ Moctar wurde 1980 in der nördlich gelegenen Hauptstadt Agadez der gleichnamigen Region in Niger geboren und ist ein Mitglied des Ifoghas-Stammes der Tuareg, eines nomadischen Volkes, das von nordafrikanischen Berbern abstammt.

### Iyasa – Africa alive

**Samstag**, 18.08.2018, 18:00 Uhr

Eine Tanzshow mit viel Esprit!

IYASA wurde 1998 als Tanz- und Schauspielschule in Bulawayo, der zweitgrößten Stadt Zimbabwes, gegründet. Heute zählt sie mehr als 30 professionelle Mitglieder, von denen viele weltweit in diversen Shows engagiert sind oder sich auch als Soloaktuelle einen Namen gemacht haben. Das Ensemble versteht es gekonnt, traditionelle Tanzformen und moderne Musik zu verbinden und entwickelt so zeitgenössische Produktionen, deren spezielle Poesie sich von der Bühne aus überträgt und afrikanische Lebensfreude hautnah spüren lässt!

### Gili Yalo

**Samstag**, 18.08.2018, 20:30 Uhr

Gili Yalo verbindet Wurzeln äthiopischer Musik mit einem modernen Stil des Jazz und Soul. Das Ergebnis ist eine außergewöhnliche, lebhaft Melodie begleitet von Gili's einzigartiger Stimme mit Texten sowohl auf Englisch als auch auf Amharisch.

Er hat schon mit Top Musikproduzenten zusammen gearbeitet, wie Beno Hendler (Balkan Beat Boxer) und Uri Brauner Kinrot (Boom Pam).

Durch die Musik versucht er seinen persönlichen Lebenslauf zu verkörpern und gestaltet somit die Lieder auf seine ganz eigene und faszinierende Art.

Sein Ziel ist es, seinem Publikum die Möglichkeit zu geben, die Musik so zu fühlen und erleben wie er es tut. Gili Yalo begann vor 2 Jahren damit die Songs für sein Debut Album zu schreiben, aus einem starken Verlangen heraus, sich selbst auszudrücken und eine Nachricht an die Welt zu senden – um sich selbst voran zu bringen, muss man sich seiner Herkunft bewusst sein und die eigenen Wurzeln mit sich tragen.

### African Royal Ballet Djiby Kouyate

**Sonntag**, 19.08.2018, 16:00 Uhr

Die spektakuläre Tanz- und Showgruppe begeistert voller Energie, Kraft und Lebensfreude weltweit das Publikum. Durch die zahlreichen Auftritte werden auch Spenden für die verschiedensten Projekte in Mali finanziert. Dieser karitative Einsatz ist für sie ein großes Anliegen. Dadurch konnten verschiedene Projekte bereits umgesetzt werden. Das Programm ist ein unglaublicher Augenschmaus und zeigt ihnen die Lebensfreude der malischen Kultur. „African Royal Ballet Djiby Kouyate aus Mali“ verzaubert sein Publikum mit traditionellen Tänzen und wunderbarem Gesang.

### Petaw Band

**Sonntag**, 19.08.2018, 18:00 Uhr

Petaw Band verbindet traditionelle und moderne westafrikanische Musik mit mitreißenden afrokubanischen Rhythmen. Sie berauscht durch ihren Facettenreichtum und bringt ihr Publikum unfehlbar zum Tanzen. Die Vielfältigkeit von Petaw Band speist sich aus dem jeweils persönlichen Erfahrungsschatz, Talent und Können der Musiker aus Afrika, Europa und Lateinamerika: Mansour an der Stimme und Rhythmusgitarre, Byron Cortés am Bass, Ibou Ba an der Djemb , Sinisa Gascic an der Gitarre, Suleyman Didiu am Schlagzeug und Fabian Lehner am Keyboard. Petaw ist Wolof und bedeutet Kaurimuschel. Als Geschenk der Meeresgöttin Mote war die Kaurimuschel von großem kulturellen und spirituellen Wert und wurde in vielen Regionen zum Tauschmittel. Petaw Band ordnet sich in eine ebenso alte Tradition des Austauschs ein, denn sie versteht Musik als Medium der Tradierung von Botschaften, kulturellem Erbe und Lebensgefühl und agiert als Bindeglied zwischen Kontinenten, Musikrichtungen und Individuen.

## Afrika Tage, 14. Afrika Festival Wien 2018

---

Ab Juni 2018 ist das auf ihrer zweiten EP nachzuhören.

### Quarter to Africa

**Sonntag, 19.08.2018, 20:30 Uhr**

Quarter To Africa ist ein multikulturelles Roots-Ensemble, das elektrische Oud-Grooves, Saxophon, Trompete, E-Gitarre, Bass, Schlagzeug, Percussion, Synthesizer und Gesang kombiniert. Ihre Musik schafft eine erhebende Collage, die traditionelle arabische "Makam" - Skalen mit afrikanischen Rhythmen, Jazz und Funk verbindet.

Das Konzept wurde von Yakir Sasson & Elyasaf Bashari erdacht, beide erfahrene Musiker, die sich in Jaffa trafen, um eine gemeinsame Musiksprache und eine ähnliche Lebenseinstellung zu entdecken. Die Musik verkörpert die kulturellen Aspekte und Hintergründe der Musiker. Beide sind in Heimen aufgewachsen, die von den Traditionen und dem Erbe Jemens, Persiens und des Irak beeinflusst sind.

Sie arbeiteten mit Top-Künstlern wie Ester Rada, Reef Cohen, Yossi Fine und Avishai Cohen zusammen. Das Ergebnis ist eine einzigartige Mischung aus Osten trifft Westen, und eine musikalische Performance, die sowohl musikalisch als auch visuell einzigartig ist. Das ganze macht es fast unmöglich sich nicht dem Klang ihrer Musik hinzugeben und mit zu tanzen. Das Album "The Layback" erschien Mitte Februar 2017 und bekommt weltweit erstaunliche Kritiken.

### Souldja

**Montag, 20.08.2018, 18:00 Uhr**

Die oberösterreichische Reggaeband SOULDJA wurde 2008 gegründet und besteht mittlerweile aus den Musikern Markus Trappmair (Vocals, Riddim Guitar), Daniel "Dazo" Zorn (Vocals), Lukas Bräuer (Lead Guitar), Lukas Brandl (Bass), Florian Tavernier (Keys, Backing Vocals), Jakob Baumgartner (Percussion) und Georg Hinterberger (Drums). In ihren Liedern erzählen sie, in englischer Sprache und im oberösterreichischem Dialekt unter anderem von Respekt, Mitgefühl und der Achtung des Lebens und der Natur. Neben der Kritik an Rassismus, Diskriminierung, sowie Menschenrechtsverletzungen und ihren Folgen will ihre Musik aber auch auf die positiven Seiten des Lebens verweisen und aufrufen, diese wertzuschätzen. Das soziale Engagement der Band zeigt sich jedoch nicht nur in ihrer Musik, sondern auch in der engen Verbundenheit und Zusammenarbeit mit dem österreichischen Verein Childrenplanet. Die Bühne teilten Sie bereits mit Künstlern wie Capleton, Jahcoustix, Jamaram, Iriepathie, Mono & Nikitaman, Uwe Kaa, Raggabund, Benji, und die Band kann mittlerweile auf zahlreiche mitreißende Konzerte in und um Österreich zurückblicken. Nachdem SOULDJA im Jahr 2009 ihr gleichnamiges Debütalbum veröffentlicht haben, erschien im September 2013, über das hauseigene Label "Root Train Records", das von vielen lang erwartete Nachfolgewerk mit dem bedeutungsvollen Namen "Grown". Damit möchte die Band verdeutlichen, dass man sowohl im musikalischen und kreativen Prozess gewachsen ist, aber sich auch als Band selbst in den letzten Jahren weiterentwickelt hat. Für die Produktion/Aufnahme des zweiten Studioalbums wurden Christian Kapun und Sebastian Pracher ins Boot geholt, gemischt wurde die CD von niemand Geringerem als Wolfgang Spanberger (Tonmeister von Hubert von Goisern) in Kooperation mit Sebastian Pracher. Für das Mastering wählte man anschließend das renommierte Wiener Studio namens "Sunshine Mastering". Mit "Hoanzl" hat man auch einen überaus kompetenten und großen Partner in Sachen Vertrieb in Österreich gefunden. 2014 wurde die Band zudem mit dem Austrian Newcomer Award ausgezeichnet und konnte bei der gleichnamigen Veranstaltung auch noch den Publikumsaward für sich gewinnen.

### Elvis Zuma & Sky Peace Band

**Montag, 20.08.2018, 20:30 Uhr**

Elvis Zuma und seine SKY PEACE Band sind eine multikulturelle Gruppe aufstrebender Künstler. Elvis Zuma erkannte schon im Kindesalter seine Leidenschaft für Musik. Seine Vielseitigkeit zeigt sich in einer seiner abwechslungsreichen von vielen verschiedenen Richtungen inspirierte Musik. Er arbeitet gerade an 2 neuen Album und Videoclips. Die Band vermittelt mit ihrem ausdrucksstarken, lebendigen Auftritten und ihren Songs, ein Mix aus Kalypso, Afro Beat, African Pop, House, Soul und Funk. Seit 9 Jahren begeistern sie mit ihren Liveshows ihre Fans.



### Superjam

**Dienstag**, 21.08.2018, 18:00 Uhr

Seit 10 Jahren touren Tommy Kaub's SUPERJAM europaweit in Clubs und auf Festivals (England, Wales, Portugal, Italien, Frankreich...).

In einer turlubenten Show mit 5 internationalen Vocals und einer erlesenen Band (LeePerry-Drummer&Basser) präsentieren sie den Reggae in all seinen Facetten, aber auch in neuen Farben. Klanglich bewegen sie sich zwischen authentisch und experimentell im 'hochproduzierten eigenen Sound'; inhaltlich überzeugen sie mit viel Message und unbedingtem Engagement für Love, Peace & Freedom.

Sie verkünden Songs ihrer beiden Alben "rEvolution pARTy" und "Root Mission"; haben aber auch ALLE Kracher von Marley, Tosh und Kumpels parat, um mächtig abzufeiern, während sie engagiert die Missstände unserer Welt ins Visier nehmen.

### Cloud Tissa & House of Riddim

**Dienstag**, 21.08.2018, 20:30 Uhr

Reggae Dancehall mit üppiger Bühnenpräsenz, energiegeladener Performance, Präzision und Ausdauer - es gibt nie einen langweiligen Moment mit Cloud Tissa.

Am Höhepunkt seiner Karriere begeistert der Sänger in verschiedensten Shows in Europa, Afrika und USA und hat Nummer 1 Hits in verschiedenen afrikanischen und europäischen Charts zu Buche stehen. Nach mehr als 300 Konzerten und 2 Alben ist nun die Zeit für seinen dritten Longplayer „Survival 99“ gekommen, welcher eine Reihe an Geschichten und Erfahrungen aus aller Welt erzählt. Das neue Album beinhaltet verschiedene Lebensanschauungen, die durch eine Reise der Liebe, Entdeckung, Weisheit und Überlebensdrang gewonnen wurden.

Das "House of Riddim" gilt als erstklassige Schöpferstätte wunderbar groovender Riddims.

Ob im Studio oder live, gepaart mit österreichischem Charme bietet das House of Riddim eine Quelle der Inspiration und Kreativität für die Künstler.

### Rootz Radicals

**Mittwoch**, 22.08.2018, 18:00 Uhr

Sie machen Reggae und Dancehall, und das gut, ausgiebig und am liebsten live. Anfang 2015 wurde die erste EP mit dem sinnträchtigen Titel „Lian outta Den“ veröffentlicht. Schließlich wagte man sich erst nach dreijähriger Vorbereitung endlich aus dem Studio. Die Texte der Rootz Radicals sind auf Patois, einer mehr als kreativen Sprache, die es erlaubt Dinge auf eine Weise zu sagen, wie man sie sonst nicht ausdrücken könnte. Ihre Musik ist einerseits Symbol für ein kulturelles Erbe und eine musikalische Empfindung, die seit Generationen weltweit fasziniert und dient den fünf Jungs aus Regensburg außerdem als Werkzeug für die Emotionen, die sie mit uns teilen wollen. Das passiert in einer positiven, jedoch ernsten und melancholischen Art. Diese Roughness, die positive Ernsthaftigkeit des Lebens, ist die Botschaft, die sich in der Musik der Rootz Radicals widerspiegelt. „Overcome all obstacles and let Reggae Music hit you away!“ lautet die Zeile aus dem Live Intro, die die Zufriedenheit, ein Teil des Reggae Movements sein zu dürfen wohl am besten ausdrückt.

### Ky-mani Marley

**Mittwoch**, 22.08.2018, 20:30 Uhr

Als zweit jüngster Sohn von Reggae-Legende Bob Marley kam er zur Welt. Mittlerweile ist er aber längst eine eigene Größe in der Reggae-Szene.

Ruhig. Aufrichtig. Treu. Ehrlich. Original. Dies sind die Zutaten von Ky-Mani Marley.

Als Kind hatte Ky-mani kein Interesse daran, in die Fußstapfen seines weltberühmten Vaters zu treten. Sport war seine Leidenschaft.

Als er sich jedoch 1997 mit dem Hip-Hop-Künstler Pras von The Fugees zusammentat und an Eddy Grants "Electric Avenue" mitarbeitete, entfachte er seine musikalischen Wurzeln. Sein roher, unverfälschter, schroffer Sound fängt den Hörer ein und spiegelt die Essenz von Ky-Manis Lebensgeschichte wider. Songs wie "Dear Dad", "I Pray", "Ghetto Soldier" zeigen die Vielseitigkeit und feurige Leidenschaft, die Kymani ausstrahlt, wenn er seine Reise durch das Lied teilt.

## Afrika Tage, 14. Afrika Festival Wien 2018

---

Peace. One Love. Unity. Street Life. Dies sind die Grundlagen von Kymani Marleys Musik.

### Dactah Chando

**Donnerstag, 23.08.2018, 18:00 Uhr**

Dactah Chando präsentiert 2018 sein nunmehr sechstes Album mit dem sinnträchtigen Titel Global Cityzen, was für den umtriebigen Sänger aus Teneriffa außerdem mehr als ein guter Grund ist, erneut durch Europa zu touren. Internationale Erfolge führten den charismatischen Kanaren bereits derart von einer Seite des Planeten auf die andere, dass er sich den Titel Global Cityzen sicherlich mit Recht zuspricht. Shows in Mauretanien und Venezuela gehörten in der Vergangenheit ebenso zur Hausordnung des Großmeisters des Canarian Style Reggae, wie Festival- und Clubshows in Deutschland, Spanien und dem Rest Europas, wo zahlreiche Reggae Festivals ihn bereits nicht nur einmal als Headliner listeten.

Nach Clara (2011), Sabiduria (2013), dem dazugehörigen Roots Album Sabiduria Roots (2014), Anestral (2016) und dem Livealbum Live At Reggae Can Festival 2017 (release 26.12.17)<sup>1</sup>, sowie nach Hit Tunes wie Positivo, Alto Grado und Ningun Hombre präsentiert Dactah Chando 2018 nun sein neues Album „Global Cityzen“ über Achinech Productions, welches von niemand geringeren als Umberto Echo produziert wurde. Gastauftritte mit Sееed Sänger Frank Dellé, Gentleman oder Aswad-Gründer Brinsley Forde, sowie Alben mit internationalen Produzentengrößen wie Guido Craveiro, Toby Nambur, Roberto Sanchez und Umberto Echo lassen ebenso keinen Zweifel an Dactah Chandos Weltbürgerschaft. Mehrere Chartplatzierungen in Deutschland und den USA machen den Doc derzeit zu einem der versiertesten Reggae Artists die die Spanische Sprache zu bieten hat. Die ausgelassene Stimmung tausender begeisterter Festivalbesucher spricht Bände und lässt keinen Zweifel an einer unverwechselbaren Faszination für Chandos Stil und Ausdrucksweise.

### Albarosie

**Donnerstag, 23.08.2018, 20:30 Uhr**

Es war Jamaika, das Reggae-Musik hervorbrachte und es der Welt vorstellte. Roots, Dancehall, Rub-A-Dub / Ragga-Muffins, Dancehall und Dub sind Teil des authentischen Reggae-Ausdrucks und niemand umarmt diese Stile mit solcher Ehrfurcht, Freude und Lebendigkeit wie Albarosie, der momentan einer der gefragtesten Namen auf Planet Reggae ist. Sein echter Name ist Alberto D'Ascola. Dieser Sizilianer mit riesigen Dreadlocks, der seit über 15 Jahren in Jamaika lebt, ist mehr als nur ein Sänger. Er ist auch ein talentierter Musiker, Arrangeur, Produzent und Experte in der jamaikanischen Kultur. Albarosie hat sich seinen Ruf auf eine konsequent analoge Weise aufgebaut, um authentische Sounds, bewusste, mystische und engagierte Texte zu kreieren. Unterstützt vom Schengen-Clan, dessen Reputation bekannt ist, wird der Weltenbummler, der bereits auf den größten Bühnen der Welt gespielt hat, 2018 seine 25-jährige Karriere feiern.

### Kalan

**Freitag, 24.08.2018, 18:00 Uhr**

Kalan's hypnotische Musik verbindet archaische Kraft mit zeitgenössischen Klängen. Die Grenze zwischen Konzert und Fest wird bewusst relativiert und Rhythmus als universeller Ausdruck allen Seins und der Lebensfreude wird gemeinsam mit dem Publikum zelebriert. Eine tiefe Liebe zu westafrikanischen Rhythmen bildet dabei die Grundlage vieler Stücke.

„Organic Trance Music“, bei der traditionelle Trommeln und Saiteninstrumente wie die westafrikanische Djembe und Kamalen Goni genauso zum Klingen kommen wie elektronische Sounds, Flöte und Saxophon. Kalan's Album „Set on Fire“ erweiterte das Spektrum noch um Elemente wie tuvinischen Kehlkopfgesang und Obertongesang und begeisterte Worldmusic-Liebhaber, Freunde von elektronischer Tanzmusik und Fans virtuoser Percussion gleichermaßen.

### Sona Jobarteh

**Freitag, 24.08.2018, 20:30 Uhr**

## Afrika Tage, 14. Afrika Festival Wien 2018

---

Im Alter von 4 Jahren lernt Sona Jobarteh die Kora, „die Königin der Instrumente“, zu spielen. Zusammen mit ihrer Gruppe aus inspirierenden Musikern von verschiedenen Teilen Afrikas entwickeln sie einen unausweichlichen Groove, gleichzeitig aber auch musikalische Tiefe und Atmosphäre. Selbstbewusst macht die musikalisch talentierte Sängerin einiges anders und setzt sich dadurch vom Mainstream ab. Im Vordergrund steht für sie jedoch immer ihre westafrikanische Herkunft und Familientradition der Griots. Neben Kora lernte Sona Jobarteh Cello, Klavier und Gitarre die sie in Kombination mit Elementen ihres Herkunftslandes Gambia und ihrem Geburtsort London in Songs verwandelt, die ihre einzigartige Position widerspiegelt. Sona repräsentiert ihre Tradition in einer Weise, die für ihr Publikum aus der ganzen Welt leicht zugänglich ist, die von ihrer fesselnden Stimme, ihren starken Rhythmen und eingängigen Melodien gezeichnet wird.

### Jobarteh Kunda

**Samstag, 25.08.2018, 18:00 Uhr**

Jobarteh Kunda will Musik machen, die zur Verständigung der Völker beiträgt und das ist dieser außergewöhnlichen Formation mit Sicherheit gelungen. Jobarteh Kunda bietet Weltmusik im besten Sinne (Süddeutsche Zeitung vom 14.5.2001). Der Name dieser Band ist Programm: Kunda (Clan), eine Familie von 7 Musikern, praktisch aus sieben verschiedenen Musikalischen "Familien". Einer davon der Bandleader Tormenta Jobarteh aus dem weit verzweigten Familiengeflecht der international geschätzten Griot-Familie Jobarteh (englische Schreibweise, bzw. Dioubate`, französische Schreibweise). Die Band war für den deutschen Ruth-Weltmusikpreis 06 und dem BBC Award 05 nominiert! Mit ihrem dritten Album Aha! verankern sich Jobarteh Kunda felsenfest in der Weltmusik-Szene. Das musikalische Ergebnis und der mediale Erfolg sprechen eine deutliche Sprache mit der Finalteilnahme am World of Music Award 2009 "African Worldmusic at it`s very best!

### Manu Dibango

**Samstag, 25.08.2018, 20:30 Uhr**

Manu Dibango – Soul vom Makossa Man. In den 70er Jahren brachte er den Afro-Sound nach Amerika und Europa. In den 80er Jahren machte er mit der Fusion von elektronischer Musik und afrikanischer Rhythmik von sich reden. In den 90er Jahren trat er in Frankreich in einer eigenen Show – „Salut Manu“ – auf. Sein Jazz-Stil ist nach wie vor unverkennbar, sein „Soul Makossa“ noch heute sein Markenzeichen. Als der gebürtige Kameruner 1949 mit 15 Jahren nach Frankreich ins Internat geschickt wurde, entdeckte er die Musik und gründete eine Band. Bald darauf zog der junge Musiker nach Brüssel, spielte abends in Jazz-Kneipen und wurde dort von seinem späteren Mentor, dem Bandleader Joseph Kabaséle, entdeckt. Der brachte Manu Dibango, der zwar von Jazz und Blues jede Menge Ahnung hatte, von „Afro“ aber gar keine, erst mal Makossa und Afro-Beat bei. Den internationalen Durchbruch schaffte Manu Dibango erst 1973, mit 40 Jahren: Als er eine Fußball-Hymne für den African Nations Cup komponierte, war auf der B-Seite der Single noch Platz für einen zweiten Titel: „Soul Makossa“: sein größter Hit. Zunächst wanderte der Song durch die amerikanischen Radio-Charts, dann erst eroberte er auch die Musik-Szene in Europa und Afrika. Manu Dibango, der sich selbst als afrikanischen Europäer bezeichnet, ist einer der Musiker, welche die Weltmusik entscheidend geprägt haben.

### Adam Project

**Sonntag, 26.08.2018, 18:00 Uhr**

Bei einem gemeinsamen Charity-Auftritt begegnen sich der Keyboarder Georg 'Adam' Gruber aus St. Pölten und Barbara Alli aus Ghana zum ersten Mal und gründen daraufhin eine musikalische Kooperation. 'ADAM Project featuring Barbara Alli'. Eine Mixtur aus EDM, World, Soul und Pop entsteht. Die erste gemeinsame Single 'Your favourite Song' wurde im Mai 2017 veröffentlicht. Dafür wurde auch ein Musikvideo auf Mallorca gedreht. Ein gemeinsames Album ist in Planung und soll im Frühjahr 2018 veröffentlicht werden. Als Produzent zeichnet sich 'Georg Adam' für die Programmings, die Arrangments und die Koordination der Produktion verantwortlich. Eine fantastische siebenköpfige Band vervollständigt den tanzbaren und tiefgehenden Sound des

## Afrika Tage, 14. Afrika Festival Wien 2018

---

Projekts live und im Studio.

### Freshlyground

**Sonntag, 26.08.2018, 20:30 Uhr**

Freshlyground (dt. frisch gemahlen) ist eine südafrikanische Band, die im Jahr 2002 in Kapstadt gegründet wurde. Die Bandmitglieder stammen aus Südafrika, Mosambik und Simbabwe. Ihre Musik beinhaltet Elemente afrikanischer Musik wie beispielsweise Kwela sowie Blues, Jazz und Independent. Leadsängerin ist Zolani Mahola

2010 steuerte die Gruppe zusammen mit Shakira den offiziellen Song zur Fußball-Weltmeisterschaft 2010 Waka Waka (This Time for Africa) bei. Dieser ist eine Version des Liedes Zangalewa von der kamerunischen Band Golden Sounds, das bereits 1986 veröffentlicht worden war.

### Jenny Bell

**Montag, 27.08.2018, 18:00 Uhr**

Mit Protest-Songs gegen das diktatorische Regime in ihrer Heimat Uganda begann ihre musikalische Laufbahn. Sie studierte Musik in Russland und es folgten Auftritte auf Festivals in Moskau, Kiew, Jalta, Vilnius und Wien. Sie wurde Basslady bei der Damenband „Crazy Joe And The Gipsy Girls“, danach Leadsängerin bei der Band „Satu“ mit der Single "It's not the time". Ihr Soloprojekt "Love is black and white" ist ein Ohrenschmaus ohnegleichen. Jenny Bell versetzt das Wiener Publikum so richtig ins Staunen mit dem generationenübergreifenden Projekt "Jenny Bell & Die Fetzis".

### Trancitiv

**Montag, 27.08.2018, 20:30 Uhr**

TRANCITIV wurde 1995 von Mike (Gesang & Keyboards) und Uschi (Gesang & Gitarre) mit dem Ziel gegründet, Wiener Mundart und Wiener Lebensgefühl mit groovigen Reggae-Vibes zu verbinden. Die Band veröffentlicht 2009 Ihr erstes Album „Es ist Zeit“. Darauf folgten „TRANCITIV“ (2012) und „Roots“ (2014). 2016 soll das 4.Studioalbum folgen. Der Name TRANCITIV soll sowohl auf ein potientielles Erreichen eines tranceartigen Zustands durch Musik hinweisen, als auch auf die grundlegend positiven Vibes, die die Band durch ihre Musik verbreitet. Die tiefgehenden und teils auch sozialkritischen Texte, die von Mike verfasst werden, lassen das Bedürfnis nach mehr „Miteinander“ in Liebe und Respekt spüren. Trancitive Musik soll den Menschen Hoffnung geben, zugleich Freude bereiten und sie vor allem zum Tanzen motivieren!

## Kinderprogramm

Das Kinderprogramm ist ein fester Bestandteil der Afrika-Tage, damit die jüngsten Besucher ihren eigenen Bereich haben, während die Eltern auf Erlebnisreise gehen. Aber auch die Kleinsten sollen den Flair der afrikanischen Kultur erleben.

## Geschichtenerzählen mit Tormenta Jobarteh

Tormenta Jobarteh, ein gambisch deutscher Geschichtenerzähler verwandelt die Bühne in einen pulsierenden afrikanischen Marktplatz. Er erzählt mit viel Humor, eigene und mündlich überlieferte Geschichten aus Afrika und dem Orient.

**Zeit:** Vom 20.08. bis einschließlich 27.08.2018

Termine:

Mo - Fr: 14.00 und 16.00 Uhr

Sa - So: 13.00 und 16.00 Uhr

**Ort:** Kinderzelt

Lesung mit Patrick Addai, "Die Kuh wird mit Ohren geboren, Hörner bekommen sie später"

Afrikanische Geschichten und Lebensweisheiten für die ganze Familie, Geschichten über Einsamkeit und Liebe. Dazu wird getrommelt, getanzt und gesungen.

**Zeit:** Vom 10.08. bis einschließlich 19.08.2018,

Termine:

Mo - Fr: 14.00 und 16.00 Uhr

Sa - So: 13.00 und 16.00 Uhr

**Ort:** Kinderzelt

## Kreative Kinderbetreuung

Diese täglich wechselnden Kreativangebote sind gebührenfrei, Material wird von den Afrika Tagen zur Verfügung gestellt. Die Kinder werden hier unter Aufsicht und Anleitung einer ausgebildeten Pädagogin begleitet. Kinder unter 6 Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen an den Angeboten und Workshops teilnehmen.

**Ort:** Kinderzelt

**Termine:** Mo - Fr von 14:00 bis 18:00 Uhr; Sa - So von 11:00 bis 18:00 Uhr

## Einmal Afrika und zurück

Das diesjährige Kinderprogramm lässt, ganz im Sinne der Afrika Tage, Verbindungen zwischen unserer Kultur und dem afrikanischen Leben sichtbar, spürbar und erlebbar werden.

### **Freitag 10.08.18**

Verwickelt und Verwoben, Rundweben

### **Samstag 11.08.18**

Kunst am Körper, Körperbemalung mit Naturfarben

### **Sonntag 12.08.18**

Der Stock der Massai, Kunstvoll verzierte Holzstöcke

### **Montag 13.08.18**

Lehmbilder

### **Dienstag 14.08.18**

Stein an Stein zum Mosaik

### **Mittwoch 15.08.18**

Perlenzauber, Schönes aus Draht und Perlen

### **Donnerstag 16.08.18**

Aladin und die Wunder Flasche, Kreiere deine eigene Wunderflasche

### **Freitag 17.08.18**

VerKorkst, Schönes aus Kork

### **Samstag 18.08.18**

Bunte Erde, Gestalten mit Erdfarben

### **Sonntag 19.08.18**

Aus Grau wird Bunt, Veredelung von Steinen

### **Montag 20.08.18**

Schmuckes aus Draht, Drahtschmuck herstellen

### **Dienstag 21.08.18**

Verfließt noch mal, Fliesen verzieren mit Ornamenten

### **Mittwoch 22.08.18**

Aus Alt mach Neu, Kreatives aus Bierkapseln

### **Donnerstag 23.08.18**

Lichterglanz, Laternen nach marokkanischer Art

### **Freitag 24.08.18**

Korn für Korn zum Bild, Sandbilder

### **Samstag 25.08.18**

Eins, zwei, drei – Farbenbrei, Pflanzenfarben herstellen und verarbeiten

### **Sonntag 26.08.2018**

Das Spiel mit dem Wind, Gestalte dein Windspiel

### **Montag 27.08.2018**

Rasselbande, Bau dir eine Rassel

Gruppen ab 5 Kindern bitten wir 2 Tage vorher anzumelden. Die Anzahl der Kinder pro Gruppe ist auf max. 10 Kinder pro Gruppe beschränkt.

E-mail: [anmeldung@afrika-tage.at](mailto:anmeldung@afrika-tage.at)

Wir möchten darauf hinweisen, dass Kinder unter 6 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen an den Kreativangeboten und Workshops teilnehmen können.

### Trommelsession für Kinder

Wer von Euch hat Lust, mal so richtig auf die „Trommel“ zu hauen? Hier lernt Ihr spielerisch, wie man mit den Händen viel Spaß am afrikanischen Trommeln hat. Mit Klatschen, Singen und Bewegung lehrt euch Bamgbola Ambali aus Nigeria afrikanische Rhythmen. Ihr könnt eine eigene Trommel mitbringen oder eine Trommel ausleihen. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Diese Workshops werden durchgehend an allen 18 Tagen angeboten und finden unter fachlicher Anleitung aber ohne Betreuung statt, d.h. die Eltern sollen dabei sein.

**Zeit:** täglich von 14:00 bis 16:00 Uhr

**Ort:** Nähe großes Zelt

### Weitere Programmpunkte für die ganze Familie

#### Strohtanz aus dem Senegal

Die einzigartige Energie, die der afrikanische Tanz mit Djoutala Seydi durch reiche Symbolik der Gesten hervorbringt, wird spürbar.

**Zeit:** täglich um 14:30 und 16:30 Uhr

**Ort:** Festivalgelände

#### Bauchtanz

Ägypten-Feeling auf der Donauinsel! Orientalische Rhythmen und Klänge, glitzernde Kostüme und die anmutigen, faszinierenden Bewegungen des Bauchtanzes nehmen euch mit nach Nordafrika. In zwei Shows täglich erlebt ihr ein Feuerwerk der Lebensfreude und Unterhaltung, das euch noch lange in Erinnerung bleiben wird!

**Zeit:** täglich um 15:00 und 17:00 Uhr

**Ort:** Kairoplatz

#### Tanura (Drehtanz)

Kunst, Unterhaltung und berührende Emotionen verbinden sich im Tanoura-Drehtanz auf einmalige Weise. Ayman Etlah aus Kairo beherrscht die Drehkunst wie kein anderer und zaubert während des Drehens bunte Bilder mit Tambourinen und Röcken auf die Tanzfläche. Ein faszinierendes Erlebnis für Groß und Klein!

**Zeit:** täglich um 16:00 Uhr

**Ort:** Kairoplatz

#### Pony- und Eselreiten

Erlebt dieses Jahr die Donauinsel vom Rücken eines Ponys oder Esels.

**Zeit:** täglich, wetterabhängig

**Ort:** Festivalgelände

#### Kinderschminken

Auch heuer beteiligt sich World Vision Österreich wieder aktiv am Kinderprogramm der Afrika-Tage: Gegen eine freiwillige Spende können sich die jungen BesucherInnen schminken lassen. Der Spendenerlös kommt "Mobile Gesundheitsversorgung Nihessiue" zu Gute.

**Zeit:** täglich

**Ort:** Zelt von World Vision Österreich

#### Bauchtanz mit Rachid Alexander – best male bellydancer

## Afrika Tage, 14. Afrika Festival Wien 2018

---

Rachid Alexander wurde schon als kleiner Junge vom orientalischen Tanz inspiriert. Er zeigt die Schönheit des orientalischen Tanzes von Middle Eastern Rhythmen in verschiedenen Tourneen durch ganz Europa.

**Auftritte:** 16.08. bis 19.08. um 16:00 Uhr

**Ort:** Bühne

### Veranstaltungsdaten

**Das komplette Programm:** [www.afrika-tage.at](http://www.afrika-tage.at)  
**Veranstaltungstermin:** 10.08. bis 27.08.2018  
**Öffnungszeiten:** Montag – Freitag: 14:00 – 24:00 Uhr  
Samstags, Sonntags, Feiertags: 11:00 – 24:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** **Wien-ticket.at Veranstaltungsortlocation Donauinsel; Floridsdorfer Brücke; 1210 Wien**

**Eintritt:** Kinder unter 13 Jahren haben freien Eintritt.

#### **Tageskasse:**

Eintritt vor 17:00 Uhr, an allen Tagen: 8,- € (vor 17:00 Uhr gelöste Eintrittskarten sind bis 24:00 Uhr gültig)

Eintritt ab 17:00 Uhr, siehe Liste mit Eintrittspreisen

Montag den 13.08.18: „Tag der offenen Tür“ (Eintritt frei für alle)

Montag den 20.08.18: „Tag der offenen Tür“ (Eintritt frei für alle)

Montag den 27.08.18: „Tag der offenen Tür“ (Eintritt frei für alle)

#### **Vorverkauf:**

Siehe Liste mit Eintrittspreisen

#### **Festival-Ticket (Dauerkarte):**

- im Vorverkauf: € 90,- + VVK-Gebühren

- an der Tageskasse: € 90,-

Diese Dauerkarte berechtigt zum Besuch der Afrika Tage Wien an allen Veranstaltungstagen.